

Niederschrift  
über die 1. Sitzung des Krankenhausausschusses 1  
am 11.03.2021 in Köln, Horion-Haus  
- öffentlicher Teil -

**Anwesend vom Gremium:**

**CDU**

Bündgens, Willi  
Henk-Hollstein, Anne  
Hermes, Achim  
Körlings, Franz  
Loepp, Helga  
Plum, Franz  
Schavier, Karl  
Solf, Michael-Ezzo

**SPD**

Heinisch, Iris  
Schulz, Margret  
Kox, Peter  
Krupp, Ute  
Mazur-Flöer, Cornelia  
Schmitz, Hans

Vorsitzende  
für Karl, Christiane

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Beu, Rolf Gerd  
Bortlitz-Dickhoff, Johannes  
Kappel, Angelica-Maria  
Haußmann, Sybille  
Scholz, Tobias

Deussen-Dopstadt, Gabi

**FDP**

Breuer, Klaus  
Radoch-Hamzic, Amila

**AfD**

König, Michael

**Die Linke.**

Kloep, Barbara

## **FREIE WÄHLER/Volt**

Fink, Hans-Jürgen

## **Die FRAKTION**

Géczi, Judit

## **Verwaltung:**

Wenzel-Jankowski, Martina

Dr. Möller-Bierth, Ulrike  
Stephan-Gellrich, Susanne

Frielingsdorf, Stefan

Bergerfurth, Eva-Maria  
Lüder, Klaus

LVR-Dezernentin  
Klinikverbund und Heilpädagogische Hilfen  
LVR-FBL'in 81  
LVR-FBL'in 84

LVR-Stabsstelle  
Inklusion-Menschenrechte-Beschwerden  
LVR-FBL'in 83  
LVR-FBL 82

## **LVR-Klinik Bonn:**

Szesik, Klaus-Werner  
Daub, Tillmann  
Janssen, Gabriele

KD, Vorsitzender des Vorstands  
Protokoll  
Protokoll

## **LVR-Klinik Düren:**

Menzel, Frank

KD, Vorsitzender des Vorstands

## **Gäste:**

Schaffer, Dr. Wolfgang  
Fortbildungszentrum  
Andronis, Thalia  
Kunze, Thomas

LVR-Archivberatungs- und  
Die Linke.  
AfD

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

### Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern
3. Bestellung der Schriftführung für den Krankenhausausschuss 1 **15/138 B**
4. Vorstellung des LVR-Dezernates Klinikverbund und Verbund Heilpädagogischer Hilfen - Aufgaben und Arbeitsschwerpunkte **15/89 K**
5. Vorstellung der LVR-Kliniken Bonn und Düren - Aufgaben und Arbeitsschwerpunkte **15/139 K**
6. Wiederbestellung der Ombudsperson der LVR-Klinik Bonn **15/69 B**
7. Neubestellung der Mitglieder des Beirates der Forensik bei der LVR-Klinik Düren **15/148 B**
8. Finanzierungs- und Umsetzungsplanung für das Forum Psychiatrie - Dezentrale Begegnungsstätten zur Geschichte und Gegenwart der Psychiatrie im Rheinland **15/57 K**
9. LVR-Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention: Entwurf Jahresbericht 2020 **15/41 K**
10. Ergebnisse der Studie "Medikamentenvergabe und Medikamentenerprobung an Kindern und Jugendlichen" **15/36 K**
11. Anträge und Anfragen der Fraktionen
12. Beschlusskontrolle
13. Bericht aus der Verwaltung
- 13.1. Bericht LVR-Verbundzentrale
- 13.2. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Bonn
- 13.3. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Bonn
14. Verschiedenes

### Nichtöffentliche Sitzung

15. Umsetzung des Krankenhauszukunftsgesetzes im LVR-Klinikverbund **15/170 E**
16. Besuchsberichte nach PsychKG NRW in den LVR-Kliniken
- 16.1. Überprüfung von Einrichtungen gemäß § 23 des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG) NRW hier: Besuch der Abteilung für allgemeine Psychiatrie der LVR-Klinik Bonn **15/55 K**

- |       |  |                 |
|-------|--|-----------------|
| 16.2. | Überprüfung von Einrichtungen gemäß § 23 des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG) NRW<br>hier: Besuch des Therapiezentrums Bergheim der LVR-Klinik Düren | <b>15/96 K</b>  |
| 17.   | Aufwands- und Ertragsentwicklung im IV. Quartal 2020   |                 |
| 17.1. | IV. Quartalsbericht 2020 der LVR-Klinik Bonn   | <b>15/137 K</b> |
| 17.2. | IV. Quartalsbericht 2020 der LVR-Klinik Düren  | <b>15/146 K</b> |
| 18.   | Vergaben   |                 |
| 18.1. | Vergabeübersicht über das IV. Quartal 2020 der LVR-Klinik Bonn   | <b>15/120 K</b> |
| 18.2. | Vergabeübersicht über das IV. Quartal 2020 der LVR-Klinik Düren  | <b>15/147 K</b> |
| 18.3. | Vergaben des LVR-Dezernates Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Umwelt, Energie, Bauen für Menschen GmbH für die LVR-Kliniken Bonn und Düren für das IV. Quartal 2020                            | <b>15/127 K</b> |
| 19.   | Baucontrollingbericht IV. Quartal 2020   | <b>15/113 K</b> |
| 20.   | Maßregelvollzug  |                 |
| 20.1. | Maßregelvollzug; rechtliche Grundlagen, Daten, Zahlen, Fakten  | <b>15/61 K</b>  |
| 20.2. | Auswirkungen des Maßregelvollzugs auf die Allgemeinpsychiatrie   |                 |
| 21.   | Anträge und Anfragen der Fraktionen  |                 |
| 22.   | Beschlusskontrolle   |                 |
| 23.   | Bericht aus der Verwaltung   |                 |
| 23.1. | Bericht LVR-Verbundzentrale  |                 |
| 23.2. | Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Bonn   |                 |
| 23.3. | Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Bonn   |                 |
| 24.   | Verschiedenes  |                 |

Beginn der Sitzung:	10:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	11:04 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	11:04 Uhr
Ende der Sitzung:	11:40 Uhr

## **Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1**

#### **Anerkennung der Tagesordnung**

Die **Vorsitzende** merkt an, dass unter TOP 13.3. und TOP 23.3. jeweils die Klinik Bonn doppelt genannt ist. Die Klinik Düren muss stattdessen dort genannt werden.

Die Tagesordnung wird mit obigen Änderungswünschen genehmigt.

### **Punkt 2**

#### **Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern**

Die **Vorsitzende** verpflichtet die bisher noch nicht verpflichteten sachkundigen Bürger\*innen.

Folgende sachkundigen Bürger\*innen wurden verpflichtet:

- Herr Franz Plum (CDU)
- Frau Angelica-Maria Kappel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
- Herr Tobias Scholz (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
- Frau Amila Radoch-Hamzic (FDP)
- Herr Michael König (AfD)
- Frau Barbara Kloep (Die Linke.)
- Herr Hans-Jürgen Fink (FREIE WÄHLER/Volt)
- Frau Judit Géczi (Die FRAKTION)

### **Punkt 3**

#### **Bestellung der Schriftführung für den Krankenhausausschuss 1**

##### **Vorlage Nr. 15/138**

Keine Wortmeldung.

Der Krankenhausausschuss 1 fasst **einstimmig** nachstehenden Beschluss:

Der Vorsitzende des Klinikvorstandes der LVR-Kliniken Düren und Bonn, die jeweils die Sitzung des Krankenhausausschusses 1 ausrichtet, wird als Schriftführer für den Krankenhausausschuss 1 bestellt.

Ihm wird die Möglichkeit eingeräumt, die Tätigkeit als Schriftführer auf Mitarbeiter\*innen der jeweils ausrichtenden Klinik zu übertragen.

### **Punkt 4**

#### **Vorstellung des LVR-Dezernates Klinikverbund und Verbund Heilpädagogischer Hilfen - Aufgaben und Arbeitsschwerpunkte**

##### **Vorlage Nr. 15/89**

**Frau Wenzel-Jankowski** stellt das LVR-Dezernat Klinikverbund und Verbund Heilpädagogischer Hilfen vor.

Als besondere Herausforderungen für die Zukunft hebt sie die Rekrutierung von

Fachpersonal sowohl im pflegerischen als auch im ärztlichen Bereich hervor. Damit eng verbunden sei die Implementierung von Personalentwicklungsprogrammen. Sie verweist diesbezüglich auf das bereits etablierte Stipendienprogramm für junge angehende Ärztinnen und Ärzte. Bisher sei es den LVR-Kliniken gut gelungen, die notwendigen Fachkräfte zu rekrutieren. Ein weiteres Ziel sei es, die vorgehaltenen Angebote in der Psychiatrie möglichst offen zu gestalten und die Zwangseingriffe auf ein Minimum zu reduzieren.

Im Bereich des Verbundes der Heilpädagogischen Hilfen stehe die Umsetzung der Vorgaben des neuen Bundesteilhabegesetzes im Mittelpunkt.

Der Bericht wird gemäß Vorlage 15/89 zur Kenntnis genommen.

## **Punkt 5**

### **Vorstellung der LVR-Kliniken Bonn und Düren - Aufgaben und Arbeitsschwerpunkte Vorlage Nr. 15/139**

**Herr Szesik** stellt sich zunächst kurz als neuer Kaufmännischer Direktor und Vorsitzender des Vorstandes der LVR-Klinik Bonn vor. Er habe das Amt zum 01.01.2021 übernommen und verfüge über mehr als 27 Jahre Klinikerfahrung, davon rund 10 Jahre direkt in der Bonner Kliniklandschaft.

Für die LVR-Klinik Bonn berichtet er über zwei bereits umgesetzte und zwei weitere noch umzusetzende Chefarztwechsel. Diese neue Chefärzt\*innen seien in die Bonner Kliniklandschaft schnell und intensiv zu integrieren. Er berichtet von einer wettbewerblich organisierten Kliniklandschaft in Bonn, sowohl im somatischen als auch im psychiatrischen Bereich mit starken Mitbewerbern wie bspw. die Unikliniken. Ziel sei es u.a., dass Leistungsangebote weiter verbessert werden, verbunden mit einer Fokussierung auf eine professionelle strukturelle Belegungssteuerung.

Ergänzend erwähnt **Herr Szesik**, dass mit Ablauf des 12.03.2021 insgesamt rund 1.300 Mitarbeitende in Eigenregie geimpft werden konnten.

**Herr Hermes** bittet um eine Konkretisierung zur Belegung. Laut **Herrn Szesik** habe die Belegung coronabedingt im vergangenen Jahr bei rund 75 % gelegen und liege derzeit bei 79 %. Dies liege weit unter der vor der Pandemie erlebten durchschnittlichen Auslastung von rund 95 %.

**Herr Menzel** berichtet den wesentlichen zukünftigen Herausforderungen der LVR-Klinik Düren. Er berichtet von einer Erweiterung des forensischen Angebotes im forensischen Dorf um 40 Plätze, was eine Aufstockung des Personalstammes um rund 60 Mitarbeitende mit sich bringe. Die Personalakquise habe dazu bereits begonnen, u.a. durch Buswerbung sowie der Zusage eines unbefristeten Arbeitsvertrages für die Schüler\*innen der hauseigenen LVR-Pflegeschule.

Die Auslastung der LVR-Klinik Düren liege Pandemie bedingt ebenfalls bei nur rund 80 %. In Eigenregie konnten auch in der LVR-Klinik Düren rund 990 Mitarbeitenden bis zum Sitzungstage geimpft werden. Hinsichtlich der Impfung der Patient\*innen führt **Herr Menzel** aus, dass lediglich die forensischen Patient\*innen im Abstimmung mit dem Gesundheitsamt direkt in der Klinik durch den ärztlichen Dienst geimpft werden können.

**Herr Bündgens** dankt im Namen der Fraktion den LVR-Kliniken Bonn und Düren für die herausragende Arbeit in diesen schwierigen Zeiten.

**Die Vorsitzende** schließt sich dem Dank an alle Mitarbeitenden der LVR-Kliniken Bonn

und Düren an.

Die Berichte der LVR-Kliniken Bonn und Düren zu den Aufgaben und Arbeitsschwerpunkten werden gemäß Vorlage 15/139 zur Kenntnis genommen.

#### **Punkt 6**

#### **Wiederbestellung der Ombudsperson der LVR-Klinik Bonn Vorlage Nr. 15/69**

**Frau Kloep** merkt an, dass der Bericht der Ombudsperson nur sehr kurz gefasst ist. **Herr Frielingsdorf** informiert die Ausschussmitglieder zu den Aufgaben der Ombudspersonen in den LVR-Kliniken. Hierzu gehöre es auch, dem Ausschuss über die Ergebnisse zu berichten, was regelmäßig im Wege eines persönlichen Berichts in der Ausschusssitzung erfolge. Dies gebe den Ausschussmitgliedern Gelegenheit für Nachfragen. Aufgrund der Situation durch die Corona-Pandemie habe man hiervon abweichen müssen und einen schriftlichen Bericht vorgelegt. Ziel sei es, sobald als möglich wieder zu einem persönlich gehaltenen Bericht in der Ausschusssitzung zurückzukehren. Wichtig sei, dass Herr Supp alle Anliegen der Patient\*innen habe klären können. **Frau Wenzel-Jankowski** weist darauf hin, dass die Trägerverwaltung ausdrücklich um kurze Berichte gebeten habe.

**Herr Bündgens, Herr Beu** und **Frau Wenzel-Jankowski** loben die Arbeit der Ombudsperson der Klinik Bonn.

Der Krankenhausausschuss 1 fasst **einstimmig** - bei Enthaltungen der Fraktionen Die Linke., AfD sowie Die FRAKTION - folgenden Beschluss:

Auf der Grundlage der Vorlage 15/69 bestellt der Krankenhausausschuss 1 Herrn Werner Supp für weitere 4 Jahre (19.09.2021 - 18.09.2025) zur Ombudsperson der LVR-Klinik Bonn (Fachbereiche Psychiatrie und Psychotherapie und Kinder- und Jugendpsychiatrie / Psychotherapie).

#### **Punkt 7**

#### **Neubestellung der Mitglieder des Beirates der Forensik bei der LVR-Klinik Düren Vorlage Nr. 15/148**

**Frau Kloep** beurteilt die Zusammensetzung des Beirates als sehr vielfältig, stellte allerdings eine Erweiterung des Beirates durch Betroffene zur Diskussion. **Herr Lüder** erklärt die Zusammensetzung auf Grundlage der Geschäftsordnung und nimmt die Anregung für die Zukunft auf.

Der Krankenhausausschuss 1 fasst **einstimmig** - bei Enthaltung der Fraktion Die Linke. - folgenden Beschluss:

Die in der Vorlage 15/148 aufgelisteten Personen sowie als Vertreterin für die Landschaftsversammlung die Vorsitzende des Krankenhausausschusses 1 werden als Mitglieder des Beirates der Forensik bei der LVR-Klinik Düren bestellt. Gemäß § 4 Abs. 3 Satz 3 endet das Mandat mit der konstituierenden Sitzung eines neuen Beirats in der folgenden Kommunalwahlperiode.

### **Punkt 8**

#### **Finanzierungs- und Umsetzungsplanung für das Forum Psychiatrie - Dezentrale Begegnungsstätten zur Geschichte und Gegenwart der Psychiatrie im Rheinland Vorlage Nr. 15/57**

**Herr Kox** zeigt sich erfreut über das Engagement des LVR auch in diesem Bereich und stimmt der Vorlage gerne zu.

**Herr Beu** unterstützt das Projekt sehr, regt allerdings an, die Aufteilung der Finanzierung neu zu diskutieren.

**Frau Wenzel-Jankowski** geht auf die Verteilung der regionalen Kulturförderung ein und erläutert das Finanzierungskonzept.

Die Vorlage Nr. 15/57 wird zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 9**

#### **LVR-Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention: Entwurf Jahresbericht 2020 Vorlage Nr. 15/41**

**Frau Wenzel-Jankowski** erläutert den LVR-Aktionsplan vor dem Hintergrund der UN-Behindertenrechtskommission als Querschnittsaufgabe über die Dezernate hinweg. Viele Maßnahmen seien auch Aufgabe des Klinikverbundes und verweist u.a. auf die Umsetzung des Konzeptes der Genesungsbegleitung in allen Kliniken, die Förderung der Peer-Beratung in den Sozialpsychiatrischen Zentren sowie auf einen umfassenden Aufgabenkatalog zur Reduzierung von freiheitseinschränkenden Maßnahmen, die alle mit Zustimmung der Gremien umgesetzt wurden.

Der Entwurf des Jahresberichtes 2020 zum LVR-Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention wird gemäß Vorlage-Nr. 15/41 zur Kenntnis genommen.

Nach Beratung in allen Fachausschüssen im LVR ist abschließend eine Beschlussfassung durch den Ausschuss für Inklusion geplant.

### **Punkt 10**

#### **Ergebnisse der Studie "Medikamentenvergabe und Medikamentenerprobung an Kindern und Jugendlichen" Vorlage Nr. 15/36**

**Herr Dr. Schaffer** berichtet zu den Ergebnissen der Studie "Einsatz und Erprobung von Medikamenten an Kindern und Jugendlichen in den Jahren 1945-1975".

**Frau Wenzel-Jankowski** stellt fest, dass solche Erprobungen unter den heutigen u.a. gesellschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen in den LVR-Kliniken nicht mehr möglich sind.

**Herr Bündgens** weist darauf hin, dass sich der LVR seit jeher sehr intensiv mit seiner Geschichte befasst und schwierige Themen der Vergangenheit aktiv angeht und bearbeitet. Auch seine Fraktion werde sich stets dafür einsetzen, dass alle kritikwürdigen Entwicklungen offensiv angegangen werden.

**Herr Bortlitz-Dickhoff** bittet um Informationen zur Quellenlage der Studie. **Herr Dr.**



**Schaffer** führt dazu aus und weist darauf hin, dass insbesondere hinsichtlich des Themas Medikamententests nur wenige Informationen ermittelt werden konnten. Die noch verfügbaren Informationen seien in der Studie ausgewertet worden.

Der Sachstandsbericht zur Studie "Einsatz und Erprobung von Medikamenten an Kindern und Jugendlichen in den Jahren 1945-1975" wird gemäß Vorlage Nr. 15/36 zur Kenntnis genommen.

## **Punkt 11**

### **Anträge und Anfragen der Fraktionen**

**Herr Breuer** regt an, dass die Mitglieder sich vor den Sitzungen eigeninitiativ auf Corona testen lassen.

**Frau Wenzel-Jankowski** begrüßt den Vorschlag und berichtet, dass Corona-Schnelltest vor Präsenzveranstaltungen geprüft und eine Umsetzung derzeit im Krisenstab beraten wird.

## **Punkt 12**

### **Beschlusskontrolle**

**Herr Breuer** fragt nach dem Stand des Baufortschrittes von Haus 6 an der LVR-Klinik Düren. **Herr Menzel** berichtet: Hintergrund der Verzögerung war ein Asbestfund, der letztlich zu Folgeverzögerungen geführt habe. Ein Bezug wird für Anfang des dritten Quartals 2021 erwartet.

**Herr Bortlitz-Dickhoff** nimmt Bezug auf die in der Beschlusskontrolle mit rot markierte Umsetzung der Einrichtung von Fahrradabstellanlagen in den LVR-Liegenschaften und bittet um ein stringentes Nachhalten des Fortschrittes. Insbesondere werde nicht deutlich, bezüglich welcher Liegenschaften die Errichtung noch ausstehe.

**Frau Wenzel-Jankowski** weist darauf hin, dass das gesamte Projekt ein Projekt des Dez. 3 ist und sich daher auf alle Liegenschaften bezieht. Aufgrund des unterschiedlichen Baufortschrittes in den Liegenschaften sei die rote Ampel zu erklären. Sie bittet die Vorstandsvorsitzenden um eine kurze Info zum Fortschritt in den LVR-Kliniken Bonn und Düren.

**Herr Menzel** berichtet von der Installation von zusätzlichen Fahrradabstellplätzen. **Herr Szesik** berichtet von einer Umsetzung am neuen Personalwohnheim sowie im Eingangsbereich.

## **Punkt 13**

### **Bericht aus der Verwaltung**

#### **Punkt 13.1**

##### **Bericht LVR-Verbundzentrale**

Keine Wortmeldung.

**Punkt 13.2**  
**Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Bonn**

Keine Wortmeldung.

**Punkt 13.3**  
**Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Bonn**

Keine Wortmeldung.

**Punkt 14**  
**Verschiedenes**

Keine Wortmeldung.

Köln, 26.04.2021

Die Vorsitzende

H e i n i s c h

Bonn, 15.04.2021

Für den Vorstand

S z e s i k  
Vorsitzender des Vorstands